



Datum: 20. Februar 2019

## Pressemitteilung

---

### Freitaler Union zieht mit 33 Kandidaten in den Stadtratswahlkampf

33 Kandidatinnen und Kandidaten hat die Freitaler Union am 14. Februar 2019 für die Stadtratswahlen am 26. Mai nominiert. Angeführt wird die Liste vom Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat, Martin Rülke, auf ihn folgen der Somsdorfer Jörg Müller und Steffen Üregi aus Kleinnaundorf. Jüngster Kandidat ist der 19-jährige Johannes Darmstadt, Senior der 73-jährige Klaus Dimter. Rund ein Viertel der Kandidaten ist unter 30 Jahre alt. 3 Freitaler Ortsvorsteher finden sich auf der Liste: Jutta Ebert aus Wurgwitz, Matthias Koch aus Weißig und Thomas Käfer aus Kleinnaundorf. Ein Drittel der Kandidaten geht ganz bewusst parteilos auf die Liste. Zu Beginn des Wahlparteitags, der von Landrat Michael Geisler geleitet wurde, hatte Oberbürgermeister und CDU-Ortsvorsitzender Uwe Rumberg eine positive Bilanz der Arbeit der letzten Legislaturperiode gezogen. Er will mit seiner Partei für eine viele Stimmen bei den Stadtratswahlen kämpfen. Uwe Rumberg hatte als Vorsitzender der Freitaler Union die Veranstaltung eröffnet. Er blickte zurück auf die vergangenen 5 Jahre. Die Oberbürgermeisterwahl mit einem klaren Ergebnis im ersten Wahlgang hat deutlich gemacht, dass die Freitaler Union den meisten Freitaler Wählern überzeugende Themen geliefert hat. Die Situation nach der Flüchtlingswelle 2015 sei schlimm gewesen und die Spaltung in unserer Gesellschaft noch lange nicht überwunden. Er dankte in dem Zusammenhang Landrat Michael Geisler für die gute Zusammenarbeit in dieser Zeit. Zusammen habe man für unsere Region die Dinge in den Griff bekommen.

Redner waren weiterhin der sächsische Innenminister Roland Wöllner zu den Themen innere Sicherheit, der Fraktionschef der Freitaler Stadtrats-CDU Martin Rülke mit einer Bilanz der letzten fünf Jahre und der Erste Bürgermeister Peter Pfitzenreiter mit dem Entwurf des Wahlprogramms für die kommenden Jahre.

Bei der anschließenden Wahl der Kandidaten, die von Landrat Michael Geisler geleitet wurde, setzt sich der Vorschlag des Vorstandes vollständig durch. Auf ihm fand sich ein breites Tableau von Kandidaten der verschiedenen Altersstufen, der verschiedenen beruflichen Erfahrungen und Vertretern aus allen Ortsteilen der Großen Kreisstadt.

Die folgende Liste wurde bei der Nominierung in einer zusammengefassten Einzelwahl in einem Wahlgang beschlossen:

<b>Nr</b>	<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>
1	Martin	Rülke
2	Jörg	Müller
3	Steffen	Üregi
4	Jutta	Ebert
5	Heidrun	Weigel
6	Matthias	Koch
7	Heike	Druhm
8	Thomas	Käfer
9	Sven	Heisig
10	Jana	Eismann
11	Franziska	Darmstadt
12	Candido	Mahoche
13	Klaus	Dimter
14	Marina	Schütze
15	Christoph	Maschek
16	Andreas	Störmer
17	Ulrich	Kretzschmar
18	Steffen	Oberländer
19	Eckhard	Bihler
20	Christian	Fischer
21	Fabian	Müller
22	Florian	Quosdorf
23	Jens	Gilge
24	Johannes	Darmstadt
25	Jörg	Fischer
26	Marc	Bernhardt
27	Mario	Lösche
28	Erik	Höhne
29	Mirko	Behnisch
30	Sebastian	Handke
31	Tobias	Richter
32	Sven	Prielipp
33	Martin	Wimmer